

**Marcuse vs. Habermas:  
Kritische Theorie, linke Politik und technologische Rationalität  
Do 10–12 Uhr  
PEG 1.G 092**

*Stand: 31. Oktober 2019*

In diesem Seminar soll eine besondere Episode Kritischer Theorie ideengeschichtlich und systematisch untersucht werden: Der Zusammenhang von Theorie und Praxis in den 1960/70er Jahren, wie er sich in den Auseinandersetzungen zwischen Herbert Marcuse und Jürgen Habermas darstellt. Beide, so die Ausgangsvermutung, sind unzufrieden angesichts des von Theodor W. Adorno und Max Horkheimer bestenfalls zögerlich hergestellten Übergangs von Theorie und Praxis; beide verstehen, dass die politische Situation nach mehr verlangt als dem Aufruf zur Besonnenheit. Dennoch geben Marcuse und Habermas sehr unterschiedliche Antworten – die vielleicht heute auf neues Interesse stoßen angesichts einer neu entstehenden Schüler\_innen- und Studierendenbewegung. Denn: Was sagt die Kritische Theorie beispielsweise zu Fridays for Future? Wie stellt sie heute den Bezug von Theorie und Praxis her?

**Voraussetzung**

Das Seminar richtet sich an Studierende im BA und setzt keine Kenntnisse der behandelten Autor\_innen voraus.

**Literatur**

- Habermas, Jürgen 1969 [1968]: *Technik und Wissenschaft als »Ideologie«*. 2. Aufl. Frankfurt a. M.: Suhrkamp.
- Habermas, Jürgen (Hg.) 1978 [1968]: *Antworten auf Herbert Marcuse*. Frankfurt a. M.: Suhrkamp.
- Marcuse, Herbert 1971 [1964]: *Der eindimensionale Mensch. Studien zur Ideologie der fortgeschrittenen Industriegesellschaft*. Übersetzt von Alfred Schmidt. Neuwied/Berlin: Luchterhand.
- Marcuse, Herbert 1969: *Versuch über die Befreiung*. Übersetzt von Helmut Reinicke und Alfred Schmidt. Frankfurt a. M.: Suhrkamp.
- Negt, Oskar und Wolfgang Abendroth (Hg.) 1968: *Die Linke antwortet Jürgen Habermas*. Frankfurt a. M.: Europäische Verlagsanstalt.

**Seminarsitzungen**  
**Do 10–12 Uhr**  
**PEG 1.G 092**

#	Datum	Thema
1	17.10.2019	Überblick
2	24.10.2019	Im Handgemenge: Theorie und Politik, 1968/69
3	31.10.2019	Herbert Marcuse I: Repressive Toleranz (1966)
4	07.11.2019	Herbert Marcuse II: Menschliche »Natur« (1969)
5	14.11.2019	Herbert Marcuse III: Politisch bedeutsame Sensibilität (1969)
6	21.11.2019	Herbert Marcuse IV: Emanzipation jetzt? (1969)
7	28.11.2019	<b>Klimastreik! Seminar fällt aus!</b>
8	05.12.2019	Über Marcuse
9	12.12.2019	Jürgen Habermas I: Eine Antwort auf Herbert Marcuse (1969)
10	19.12.2019	Jürgen Habermas II: Eine Antwort auf Herbert Marcuse (1969)
11	16.01.2020	Habermas und die Linke: Theorie und Praxis, Strategie und Politik
12	23.01.2020	Kritische Theorie – heute (I)
13	30.01.2020	Kritische Theorie – heute (II)
14	06.02.2020	Offen
15	13.02.2020	Hausarbeitenvorbesprechung/Klausur

**Formalia**

**1. Regelmäßige Anwesenheit und aktive Teilnahme**

Ohne regelmäßiges Erscheinen ist keine zusammenhängende Diskussion über die Seminarsitzungen hinweg möglich, die gemeinsame Arbeit im Seminar hängt daher von der Präsenz und aktiven Mitarbeit aller Studierenden ab. Zur aktiven Teilnahme gehören das **gründliche Lesen der für die jeweilige Sitzung angegebenen Lektüre** und die **Beteiligung an der Diskussion im Seminar**. Die unter der Überschrift »Weiterführende Literatur« angegebenen Texte sind optional; sie sollen vor allem denjenigen helfen, die Texteingführungen machen oder Hausarbeiten schreiben.

**2. Teilnahmenachweis (nicht benotet)**

Für einen Teilnahmenachweis müssen Sie *entweder* **zwei kurze Textreflexionen** (maximal zwei Seiten) schreiben *oder* eine kurze **mündliche Einführung zu einem Text** (maximal zehn Minuten) **und eine Kurzreflexion** übernehmen. Diese Texteingführungen können auch zu zweit gehalten werden (aber nicht mit mehr Personen).

- (a) Die **Texteingführung** dient dem Einstieg in die Semindiskussion und soll vor allem auf drei Fragen antworten:
- (i) **Wofür wird im Text argumentiert**, d.h. wie lässt sich die These des Textes formulieren?
  - (ii) **Wie funktioniert die Argumentation**, d.h. auf welchem Weg soll die These begründet werden und welche Gründe werden genannt?
  - (iii) **Wo sehen Sie Schwierigkeiten** – seien es Verständnisschwierigkeiten oder Argumente, die Ihnen unzureichend erscheinen?

Bedenken Sie bitte, dass es niemanden hilft, wenn Sie alles aus dem Text nacherzählen! **Sie müssen eine begründete Auswahl treffen**, was Sie für wichtig halten und was nicht. Es ist weitaus besser, wenn in der Diskussion Argumente oder Aspekte des Textes nachgetragen werden, als wenn Sie versuchen, alles zu erläutern. Konzentrieren Sie sich stattdessen darauf, die argumentative Struktur des Textes deutlich zu machen. Bitte

enden Sie nicht mit Fragen, sondern mit einer oder mehreren Thesen – das erleichtert es Ihren Kommiliton\_innen, anzuknüpfen.

Zur Einführung gehört auch ein **Handout** (maximal zwei Seiten), das die Kernthesen und -argumente des vorzustellenden Textes zusammenfasst. Unbedingt enthalten sollte das Handout die Literaturangaben zu den vorgestellten Texten. Verweise mit Seitenzahlen erleichtern die Diskussion.

**Bitte bringen Sie ausreichend ausgedruckte Handouts in die Sitzung mit** und laden Sie das Handout **als PDF-Datei** in den entsprechenden Ordner auf OLAT hoch. Damit alle das richtige Handout schnell finden, benennen Sie die Datei einheitlich nach folgendem Muster:

[Sitzungsnummer]\_[Name]\_Handout.pdf – also etwa: 01\_Vogelmann\_Handout.pdf

- (b) Die **Kurzreflexionen** sind Schreibübungen, in denen Sie sich auf maximal zwei Seiten mit einem der Seminartexte auseinandersetzen. Dabei haben Sie die freie Wahl, welche Aspekte des Textes Sie wie bearbeiten: Sie können die Argumentation rekonstruieren, um ein Gegenargument vorzubringen, einen Begriff problematisieren oder ein aktuelles Ereignis im Lichte des Textes diskutieren. Vermutlich finden Sie noch weitere Möglichkeiten. Wichtig ist, dass Sie einen zusammenhängenden Text schreiben, keine bloßen Stichworte. Wichtig ist außerdem, **dass Sie in der Sitzung anwesend sind**, zu deren Text Sie eine Kurzreflexion verfasst haben, um in dieser Sitzung Ihre Fragen oder Gedanken einbringen zu können und gewissermaßen als Expert\_in zu agieren.

**Die Kurzreflexionen müssen jeweils am Dienstag (bis 24 Uhr) vor der entsprechenden Seminarsitzung am Donnerstag hochgeladen werden.** Bitte laden Sie die Kurzreflexionen **als PDF-Datei** in den entsprechenden Ordner auf OLAT hoch und benennen Sie sie nach folgendem Schema:

[Name]\_[Nummer der Kurzreflexion, also 1 oder 2]\_[Autor\_in des Textes].pdf – also beispielsweise: Vogelmann\_2\_Nietzsche.pdf

### 3. Leistungsnachweis bzw. Modulabschlussprüfung (benotet)

**Falls das Seminar zu groß wird, muss die Hausarbeit durch eine Klausur ersetzt werden! Diese Frage werden wir nach ca. 4 Wochen klären, wenn absehbar ist, wie viele wirklich am Seminar teilnehmen.**

**Zusätzlich zu der Teilnahmeleistung** müssen Sie für einen Leistungsnachweis eine Hausarbeit von ca. 10-15 Seiten (1½-zeilig, 12pt, reiner Textumfang) schreiben. Der Abgabetermin ist der **31. März 2019**. Schicken Sie mir die Hausarbeit sowohl in elektronischer als auch in ausgedruckter Form zu.

**Bitte sprechen Sie unbedingt ein Thema mit mir ab!** Wenn Sie Schwierigkeiten haben, sich eine Fragestellung zu überlegen, hilft Ihnen vielleicht der *Hausarbeiten-Survival-Guide* weiter, den Sie auf meiner Webseite ([https://www.frieder-vogelmann.net/public/pdf/Hausarbeiten\\_Survival\\_Guide.pdf](https://www.frieder-vogelmann.net/public/pdf/Hausarbeiten_Survival_Guide.pdf)) herunterladen können. Bei Fragen zu Formalia halten Sie sich gerne an die Hinweise, die etwas Prof. Dr. Tanja Brühl (<http://www.fb03.uni-frankfurt.de/46036719/hausarbeit.pdf>) oder Prof. Dr. Thomas Lemke ([http://www.fb03.uni-frankfurt.de/52587588/Hinweise\\_fuer\\_Hausarbeiten.pdf](http://www.fb03.uni-frankfurt.de/52587588/Hinweise_fuer_Hausarbeiten.pdf)) ausführlich zusammengestellt haben.

Auf Nachfrage können Sie als Leistungsnachweis auch (wiederum: zusätzlich zu der Teilnahmeleistung!) eine mündliche Prüfung ablegen.

## Ablaufplan

### 1. Sitzung am 17. Oktober 2019: Überblick

#### 2. Sitzung am 24. 2019: Im Handgemenge: Theorie und Politik, 1968/69

Texte von Rudi Dutschke, Jürgen Habermas, Max Horkheimer, Hans-Jürgen Krahl und Herbert Marcuse aus Kraushaar, Wolfgang (Hrsg.) 1998: *Frankfurter Schule und Studentenbewegung. Von der Flaschenpost zum Molotowcocktail, 1946–1995. Band 2: Dokumente*. Hamburg: Rogner & Bernhard, 172–174, 204–209, 229–233, 237, 246–255.

Weiterführende Literatur:

Kraushaar, Wolfgang 2018: *1968. 100 Seiten*. Stuttgart: Reclam.

Kraushaar, Wolfgang 2001: Denkmodelle der 68er-Bewegung. In: *Aus Politik und Zeitgeschichte* 22/23, 14–27.

Siegfried, Detlef 2018: *1968: Protest, Revolte, Gegenkultur*. Stuttgart: Reclam.

Wiggershaus, Rolf 1991 [1986]: *Die Frankfurter Schule. Geschichte – Theoretische Entwicklung – Politische Bedeutung*. 3. Aufl. München: dtv, 676–705.

#### 3. Sitzung am 31. Oktober 2019: Herbert Marcuse I: Repressive Toleranz (1966)

Marcuse, Herbert 1970 [1966]: Repressive Toleranz. In: Robert Paul Wolff, Barrington Moore und Herbert Marcuse (Hrsg.), *Kritik der reinen Toleranz*. Frankfurt a. M.: Suhrkamp, 91–128.

Weiterführende Literatur:

Herrmann, Steffen Kitty, Sybille Krämer und Hannes Kuch (Hrsg.) 2007, *Verletzende Worte. Die Grammatik sprachlicher Missachtung*. Bielefeld: transcript.

Sculos, Bryant William und Sean Noah Walsh 2016, »The Counterrevolutionary Campus. Herbert Marcuse and the Suppression of Student Protest Movements«, in: *New Political Science* 38. 4, 516–532.

Wolff, Robert Paul, Barrington Moore und Herbert Marcuse (Hrsg.) 1970 [1966], *Kritik der reinen Toleranz*. Frankfurt a. M.: Suhrkamp.

#### 4. Sitzung am 7. November 2019: Herbert Marcuse II: Menschliche »Natur« (1969)

Marcuse, Herbert 2004 [1969]: Versuch über die Befreiung, in: ders.: *Schriften. Band 8: Aufsätze und Vorlesungen 1948–1969*. Frankfurt a.M.: Suhrkamp, 241–260.

Weiterführende Literatur:

Marcuse, Herbert 1979 [1957]: *Triebstruktur und Gesellschaft* (=Schriften, Band 5). Frankfurt a.M.: Suhrkamp.

#### 5. Sitzung am 14. November 2019: Herbert Marcuse III: Politisch bedeutsame Sensibilität (1969)

Marcuse, Herbert 2004 [1969]: Versuch über die Befreiung, in: ders.: *Schriften. Band 8: Aufsätze und Vorlesungen 1948–1969*. Frankfurt a.M.: Suhrkamp, 261–281.

Weiterführende Literatur:

Marcuse, Herbert 1971 [1964]: *Der eindimensionale Mensch. Studien zur Ideologie der fortgeschrittenen Industriegesellschaft*. Übersetzt von Alfred Schmidt. Neuwied/Berlin: Luchterhand.

## **6. Sitzung am 21. November 2019: Herbert Marcuse IV: Emanzipation jetzt? (1969)**

Marcuse, Herbert 2004 [1969]: Versuch über die Befreiung, in: ders.: *Schriften. Band 8: Aufsätze und Vorlesungen 1948–1969*. Frankfurt a.M.: Suhrkamp, 282–317.

Weiterführende Literatur:

Marcuse, Herbert 1987 [1972]: *Konterrevolution und Revolte*. Frankfurt am Main: Suhrkamp.

## **7. Sitzung am 28. November 2019: Klimastreik! Seminar fällt aus!**

## **8. Sitzung am 5. Dezember 2019: Über Marcuse**

Davies, Angela Y. 2004: Marcuse's Legacies. In: John Abromeit und W. Mark Cobb (Hrsg.), *Herbert Marcuse. A Critical Reader*. New York/London: Routledge, 43–50.

Bergmann, Joachim 1978 [1968]: Technologische Rationalität und spätkapitalistische Ökonomie. In: Jürgen Habermas (Hrsg.), *Antworten auf Herbert Marcuse*. Frankfurt a. M.: Suhrkamp, 89–103.

Weiterführende Literatur:

Abromeit, John und W. Mark Cobb (Hrsg.) 2004: *Herbert Marcuse. A Critical Reader*. New York/London: Routledge.

Habermas, Jürgen (Hrsg.) 1978 [1968]: *Antworten auf Herbert Marcuse*. Frankfurt a. M.: Suhrkamp.

Institut für Sozialforschung 1992: *Kritik und Utopie im Werk von Herbert Marcuse* Frankfurt am Main: Suhrkamp.

## **9. Sitzung am 12. Dezember 2019: Jürgen Habermas I: Eine Antwort auf Herbert Marcuse (1969)**

Habermas, Jürgen 1969: Technik und Wissenschaft als »Ideologie«, in: ders.: *Technik und Wissenschaft als »Ideologie«*. Frankfurt a. M.: Suhrkamp, 48–104, **in dieser Woche 48–73**.

Weiterführende Literatur:

Häußling, Roger (2019): *Techniksoziologie. Eine Einführung*. 2., überarbeitete und aktualisierte Aufl. Opladen: Verlag Barbara Budrich, besonders Kapitel 2 und 3.

## **10. Sitzung am 19. Dezember 2019: Jürgen Habermas I Eine Antwort auf Herbert Marcuse**

Habermas, Jürgen 1969: Technik und Wissenschaft als »Ideologie«, in: ders.: *Technik und Wissenschaft als »Ideologie«*. Frankfurt a. M.: Suhrkamp, 48–104, **in dieser Woche 73–103**.

Weiterführende Literatur:

Apel, Karl-Otto 1970: Wissenschaft als Emanzipation? In: *Zeitschrift für allgemeine Wissenschaftstheorie* 1 (2), 173–195.

## **11. Sitzung am 16. Januar 2020: Habermas und die Linke: Theorie und Praxis, Strategie und Politik**

Habermas, Jürgen 1968: Die Scheinrevolution und ihre Kinder. Sechs Thesen über Taktik, Ziele und Situationsanalysen der oppositionellen Jugend, in: Oskar Negt und Wolfgang Abendroth (Hrsg.): *Die Linke antwortet Jürgen Habermas*. Frankfurt a. M.: Europäische Verlagsanstalt, 5–15.

- Negt, Oskar 1968: Einleitung, in: Oskar Negt und Wolfgang Abendroth (Hrsg.): *Die Linke antwortet Jürgen Habermas*. Frankfurt a. M.: Europäische Verlagsanstalt, 17–32.
- Abendroth, Wolfgang 1968: Demokratisch-liberale oder revolutionär-sozialistische Kritik? Zum Konflikt zwischen den studentischen Oppositionen und Jürgen Habermas, in: Oskar Negt und Wolfgang Abendroth (Hrsg.): *Die Linke antwortet Jürgen Habermas*. Frankfurt a. M.: Europäische Verlagsanstalt, 131–141.
- Meschkat, Klaus 1968: Über Bundesgenossen und Bündnispolitik, in: Oskar Negt und Wolfgang Abendroth (Hrsg.): *Die Linke antwortet Jürgen Habermas*. Frankfurt a. M.: Europäische Verlagsanstalt, 201–209.

Weiterführende Literatur:

- Oskar Negt und Wolfgang Abendroth (Hrsg.) 1968: *Die Linke antwortet Jürgen Habermas*. Frankfurt a. M.: Europäische Verlagsanstalt.

### **12. Sitzung am 23. Januar 2020: Kritische Theorie – heute (I)**

- Saar, Martin 2019: Philosophie in ihrer (und gegen ihre) Zeit, in: *Deutsche Zeitschrift für Philosophie* 67. 1, 1–22.

Weiterführende Literatur:

- Freyenhagen, Fabian 2017: Was ist orthodoxe Kritische Theorie? In: *Deutsche Zeitschrift für Philosophie* 65 (3), 456–469.
- Verschiedene Autor\_innen 2017: Kritische Theorie heute, in *Zeitschrift für Politische Theorie* 8 (1), 47–112.

### **13. Sitzung am 30. Januar 2020: Kritische Theorie – heute (II)**

- Kerner, Ina 2018: Postcolonial Theories as Global Critical Theories. In: *Constellations* 25 (4), 614–628.

Weiterführende Literatur:

- Allen, Amy 2016: *The End of Progress. Decolonizing the Normative Foundations of Critical Theory*. New York: Columbia University Press.
- Kerner, Ina 2017: *Postkoloniale Theorien zur Einführung*. 3., ergänzte Auflage Aufl. Hamburg: Junius.

### **14. Sitzung am 6. Februar 2020: Offen**

Legen wir im Laufe des Seminars gemeinsam fest.

### **15. Sitzung am 13. Februar 2020: Hausarbeitenvorbesprechung/Klausur**